

[Hier](#) kommentiert Tobias Riegel die veröffentlichten „Teile der Kommunikation zwischen dem Deutschen Ethikrat und Politikern während der Zeit der unangemessenen Corona-Politik“. Das Urteil von Beobachtern, dass die Unabhängigkeit des Gremiums dadurch nun „vollkommen kompromittiert“ werde, sei zutreffend. Es werde viel Arbeit sein, „das durch Unterwürfigkeit gegenüber politischen Vorgaben stark erschütterte Vertrauen vieler Bürger zurückzugewinnen“. Wir bedanken uns für die interessanten Leserbriefe dazu. Die nun folgende Auswahl hat **Christian Reimann** für Sie zusammengestellt.

1. Leserbrief

Der lesenswerte Beitrag von Tobias Riegel schließt mit den Worten:

“Es wird viel Arbeit sein, das durch Unterwürfigkeit gegenüber politischen Vorgaben stark erschütterte Vertrauen vieler Bürger zurückzugewinnen.”

Ich hoffe sehr, dass dieses “erschütterte Vertrauen vieler Bürger” in die vorherrschenden Politik-Strukturen anhält, weil das der Stoff ist, aus dem neue Wege politischer Gestaltung sich formen können, sprich eine Demokratisierung der Demokratie in diesem unserem Lande.

Sehr anregend, was ein Ibrahim Ardalán auf seinem Video-Kanal dazu recht unkonventionell in Worte fasst und sich darüber auslässt, ‘was es bedeutet, wenn die Politai (Bürgerinnen und Bürger) selbst die Politik machen.’

Empfehlenswert sein Beitrag: “ Unsere Politiker betrügen uns? - Wir betrügen unsere Politiker! (Über den Begriff des “Executives”)”

Wink mit dem Zaunpfahl an die Nachdenkseiten, die Demokratie-Debatte wieder mit aufzugreifen und zu vertiefen!

L.G.
Ute Plass

2. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Riegel,

die von ihnen erwähnte Vorsitzende des Deutschen Ethikrates, Frau Buyx, ist das Paradebeispiele für Verlogenheit, Servilismus und Karrierismus.

Valentin Gitermann schrieb einst „Andererseits hat der Stalin Kult ein Maß von Servilismus und Gleichschaltung erzeugt, das dem Geistesleben der Sowjetunion unermesslichen Schaden zufügen mußte.“

Dieses gilt nicht nur für das damalige, gebeutelte Russland, es gilt auch für das Deutsche Geistesleben der Jetzt-Zeit.

Wer solch eine Person beschäftigt, ist sich ihrer Peinlichkeit bewußt.

In Tateinheit mit Jens Spahn von den Christasozialen, hat sie sich in den Dienst derer gestellt, die von Anfang auf Unterwürfigkeit und Demokratieabbau setzten. Der Versuch schadet ja nicht . . . !

Aber wie immer, es gibt auch hier den Fall der Karriere-Beförderung. Frau Buys darf sich auf vielmehr Geld durch die Einstellung bei der Rechten Bertelsmann-Stiftung freuen.

Die Rechten vergessen ihre Protagonisten nicht.

M f G
B. Schroeder

3. Leserbrief

Hallo Herr Riegel,

nach dem Lesen Ihres Beitrages rollten sich mir die Fußnägel auf!

Es ist deutlich erkennbar, dass unser Land mittlerweile in der Mehrheit von Schwachmaten, Emporkömmlingen und Psychopathen geführt wird. Und zwar geführt in den Abgrund!

Es graust einem vor Leuten wie: Spahn, Drost, Lauterbach, Strack-Zimmermann, Baerbock, Merz, Scholz, Faeser, Stark- Watzinger, Habeck, Lindner... Habe ich jemanden

vergessen?

Sorry, aber wurden diese Leute irgendwann mal aus einer geschlossenen rekrutiert? Anders kann ich mir das nicht mehr erklären. Die politische Gülle stinkt mittlerweile über die Grenzen hinaus. Unfassbar!

Und wenn eine Frau Merkel denkt, dass sie rechtzeitig diesen absaufenden Kahn verlassen hat, dann soll sie sich mächtig getäuscht haben. Ihr Name wird eines Tages die oben genannte Liste anführen. Da helfen auch keine Auftritte bei Will, wo das Publikum offenbar Spaß an den kleinen Anekdoten haben sollte, die Angela gewillt war, preiszugeben.

Aus 5Mo 32,35

Die Rache ist mein, ich will vergelten zur Zeit, da ihr Fuß gleitet; denn die Zeit ihres Unglücks ist nahe, und was über sie kommen soll, eilt herzu.

Beste Grüße
Martina R.

4. Leserbrief

Sehr geehrtes NDS- Team, lieber Herr Riegel,

auf diese Weise erhält man jedoch ganz schnell das Bundesverdienstkreuz .Oder erhältst wie das sog. Rechercheportal Correctiv üppige staatliche Förderung oder Dauerbeschäftigung wie die Denunziationsportale, Neudeutsch: “trusted flagger”.

Das Wirken all dieser neu geschaffenen Institutionen hat nur einen Zweck: mögliche Opposition im Keim zu ersticken und als verstärkende Propaganda das Regierungshandeln positiv zu begleiten. Die grün woke Weltagenda gnadenlos durchzudrücken.

Unser Staat und seine Demokratie wird in Grund und Boden gestampft. Wir müssen unsere Freiheit gegen Putin verteidigen- was für eine Lüge, denn die wird uns Stück für Stück von unseren gewählten Vertretern genommen. Nancy Faeser ist diesbezüglich geradezu eine Ikone. Du mußt dir inzwischen schon ganz genau überlegen, was du sagst oder welcher Partei du angehörst, da könnten sonst ganz schnell existenzgefährdende Nachteile für dich entstehen. Justicia ist nicht mehr blind sondern agiert und urteilt je nachdem aus welcher politischen Ecke was kommt. Staatsanwälte werden zu Einschüchterungsorganen im Auftrag

der Regierenden und politischen “Größen”.

Das ist nicht das beste sondern das schlechteste Deutschland aller Zeiten, zumindest seit der Nachkriegszeit und für den Normalbürger. Für bestimmte (Politiker-)Eliten ist’s natürlich das beste Deutschland aller Zeiten, sozusagen deren Selbstbedienungs- und Selbstermächtigungsland. Da schiebt man sich und der eigenen Entourage die Auszeichnungen, Lobeshymnen und Posten zu, das es eine wahre Freude ist. Qualifikation oder Lebensleistung absolute Nebensache. Ein neuer Adel hat uns breitbeinig und frech unseres eigenen Hauses in den Stall verwiesen!

Morsch, verdorben und demnächst auch wieder kriegstauglich so ist mein ehemals schönes und friedliebendes Land inzwischen und wir Bürger sind zu Schafen auf einer Weide degradiert, die den “guten Hirten”, man nennt es politische Führung, sozusagen willenlos gemacht ausgeliefert sind. Das Verhältnis Bürger zu Volksvertreter hat sich komplett umgekehrt: Nun sind die Bürger nicht mehr die Chefs, sondern erhalten immer neue und immer unsinnigere Befehle. Minister als Diener und zum Wohl des Volkes: welch absurder populistischer Gedanke!

mit freundlichen Grüßen: Kählig Bruno

5. Leserbrief

Unfaßbar, mit welcher Selbstverständlichkeit sich die damalige Vorsitzende des “Ethikrates” hier vorausseilend gehorsam der Politik unterzuordnen angeboten, ja angebedert hat. Das Ergebnis, also das “Wirken” des Rates unter ihrer Leitung als zentraler Instanz “moralischer” Unterstützung der Regierungslinie in der Coronazeit ergibt nun einen üblen, aber wenigstens logischen Sinn. Es konnte im Lichte dieser E-Mail nicht anders kommen.

Für Frau Buyx hat sich dieses untertänige Verhalten ja immerhin ausgezahlt. Deutscher Nationalpreis 2021 “für ihren Einsatz für den gesellschaftlichen Zusammenhalt (sic!) während der Coronakrise”, Heinz-Meier-Leibnitz-Medaille der TU München im selben Jahr, Bayrischer Verdienstorden 2023 und schließlich das Bundesverdienstkreuz am Bande zum Abschied aus dem Rat, und ein neuer, sicher nicht gering bezahlter Job als Kuratorin der Bertelsmann-Stiftung. Zitat von deren Website: “Liz Mohn, Stifterin und Ehrenmitglied des Kuratoriums, betont die gesellschaftliche Weitsicht und den klaren ethischen Kompass des neuen Kuratoriumsmitglieds”.

Die Opfer dieser verheerenden Politik des „klaren Kompasses“, etwa die (bei genauerer Betrachtung der Lage um „Post Covid“ vs „Post Vac“) wohl in die hunderttausenden gehenden Opfer der von Buyx persönlich in den höchsten Tönen bejubelten mRNA-„Impfungen“ bleiben dagegen auf ihren Schäden sitzen und werden wohl noch viele Jahre vor Gerichten wenigstens um die Anerkennung ihrer Impfschäden ringen müssen, um das absolute Minimum an staatlicher Verantwortung für dessen Taten, nämlich die Kostenübernahme ihrer Behandlungen zu erstreiten. Da häufen sich ja in letzter Zeit die Ablehnungsbescheide der Krankenkassen trotz ärztlicher Bescheinigungen mit Verweis auf eine Stellungnahme des Paul-Ehrlich-Institutes zur angeblichen „Ungefährlichkeit der mRNA-Impfungen“.

Bitte dranbleiben!
Gruß, Ole.

6. Leserbrief

Sehr geehrter Herr Riegel,
sehr geehrtes NDS-Team,

unter anderem diese Institution, hat bei mir in der Coronazeit jeden Respekt vor (Pseudo-) Wissenschaft und hochtrabenden Titeln ausgelöscht. Respekt nur vor Menschen, nicht mehr vor Titeln, so meine Devise seit damals. „Wir sind als Rat in der Findungsphase und ich als Vorsitzende auf der Lernkurve...“. Und dann der Widerspruch: „Wenn, dann ist das Bundesministerium für Gesundheit der Empfehlung des Ethikrats gefolgt, sicher nicht umgekehrt“. Außer Buyx gab es noch andere Zeitgenossen dieser Clique, die auf- wie abfällige Statements verkündeten. In manchen Kommentaren hatte ich damals angefragt, ob ich Ethik nicht richtig deute oder dieser Verein. Es war eine totale Enttäuschung, gleichermaßen Erkenntnis, wie ein solcher Rat sich in einer für Bürger prekären Situation verhalten würde und evtl. Halt geben könnte. Nun ist es eindeutig, unbrauchbar und inhuman, von Ethik Lichtjahre entfernt. Es gibt zunehmend Institutionen, die mit dem Brustton der Überzeugung angeblich wertvolles intelligentes Wissen verbreiten, dabei übersehen, dass es nur heiße Luft ist. Zu viele angeblich „Studierte und Gebildete“, das Niveau wurde kräftig abgesenkt, Masse statt Klasse, wie gewollt. Viele davon mit Professorentitel, wobei ich mich frage, was die den Studierenden so beibringen, wenn man deren Aussagen kennt und auf die „Goldwaage“ legt. Ich weiß nicht, wie lange es dauern wird, bis ich (und andere) Wissenschaft und alles was sich darunter subsumieren lässt, wieder ernst nehmen und respektieren kann. Ein immaterieller Schaden, der ungewollt

auch andere Bereiche/Institutionen tangiert, obwohl vermutlich unberechtigt. Es wird sich zeigen, wem man noch vertrauen kann in zunehmend schwierigen und kritischen Zeiten, der Präzedenzfall war ernüchternd.

Mit freundlichen Grüßen
E. Bauer

Anmerkung zur Korrespondenz mit den NachDenkSeiten

Die NachDenkSeiten freuen sich über Ihre Zuschriften, am besten in einer angemessenen Länge und mit einem eindeutigen Betreff.

Es gibt die folgenden E-Mail-Adressen:

- [leserbriefe\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:leserbriefe@nachdenkseiten.de) für Kommentare zum Inhalt von Beiträgen.
- [hinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:hinweise@nachdenkseiten.de) wenn Sie Links zu Beiträgen in anderen Medien haben.
- [videohinweise\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:videohinweise@nachdenkseiten.de) für die Verlinkung von interessanten Videos.
- [redaktion\(at\)nachdenkseiten.de](mailto:redaktion@nachdenkseiten.de) für Organisatorisches und Fragen an die Redaktion.

Weitere Details zu diesem Thema finden Sie in unserer „[Gebrauchsanleitung](#)“.